



► Nr. VO/2019/07348
öffentlich

Lübeck, 13.03.2019

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Renate Heidig (E-Mail: renaite.heidig@luebeck.de Telefon: 122-5701)

Austauschvorlage (alt VO/2019/07088) Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Bestandserhebung 2018/19 und Maßnahmenplanung 2019/20 ff.

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
28.03.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabelle kurz-, mittel-, langfristige Planungen ab S. 10) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.
- Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2019 für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt 257.144,94 Euro.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:	Bereich 1.210 – Haushalt und Steuerung
Ergebnis:	zustimmend
	Bereich 1.160 – Frauenbüro s. Anlage
	Bereich 2.500 - Soziale Sicherung Zustimmend
	Bereich 5.610 - Stadtplanung zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein

Eine Beteiligung von Kindern i. S. d. § 47 f
GO erfolgt im Rahmen der pädagogischen
Arbeit in den betroffenen Einrichtungen

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: hinsichtlich des Be-

darfsplanes und der Maßnahmenplanung
durch § 7 KiTaG

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:
s. Anlage

Anlagen:

Senatorin Kathrin Weiher

Begründung

Der vorliegende Bericht der Kitabedarfsplanung gibt einen Überblick über die aktuelle Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung in Lübeck zum Stichtag 31.12.2018.

Die Übersicht des Angebotes in den Kindertageseinrichtungen im Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten in den unterschiedlichen Betreuungsformen, differenziert nach Stadtteilen und Altersgruppen, ist in den Tabellen „Platzangebot in den Stadtteilen“ und „Stadt insgesamt“ (im Anhang ab S. 15) dargestellt.

Mit der Maßnahmenplanung ab dem Kita-Jahr 2019/20 wird für die Träger der Kindertageseinrichtungen eine rechtzeitige Planungssicherheit zur Umsetzung der Angebotserweiterungen und -veränderungen erreicht.

Präventive Bausteine

Die Anzahl der Geburten ist in Lübeck 2018 um 1% zurückgegangen, es wurden 1.969 Kinder geboren. Alle Eltern von Neugeborenen erhalten mit einem Anschreiben nach der Geburt des Kindes in Verbindung mit dem ersten Elternbrief das Angebot des Willkommensbesuches. Die Eltern werden damit von Beginn über die präventiven Angebote der Familienbildung, sowie Unterstützungs- und Betreuungsangebote in Lübeck und in ihrem Wohnumfeld informiert.

Die Anzahl der Willkommensbesuche 2018 konnte noch nicht abschließend ausgewertet werden. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung waren 994 Besuche für das Jahr 2018 bei Familien mit Neugeborenen registriert. Es bestehen Kooperationsverträge zwischen dem Verbund Willkommensbesuche und 56 hierfür qualifizierten Hebammen.

Mit den Geburtskliniken und den versorgenden Kinder- und Frauenärzten wird an einer verstärkten Kooperation gearbeitet, um noch mehr Familien mit dem Angebot des Willkommensbesuchs zu erreichen. Die Lübecker Willkommensbesuche sind Bestandteil des Netzwerks Frühe Hilfen in Lübeck.

Das Netzwerk der Frühen Hilfen zeichnet sich durch eine gute Kooperation der verschiedenen Lübecker Einrichtungen aus. Ein gut nachgefragtes Kooperationsprojekt der Frühen Hilfen, der Volkshochschule und der Familienzentren ist das Angebot der „Mama lernt Deutsch“-Kurse. Das Land fördert die Familienzentren vorerst bis Ende 2019 zusätzlich im Schwerpunkt Integration, die Mittel fließen in die „Mama lernt Deutsch“-Kurse“. Es sind stadtweit 14 Gruppen entstanden, darunter auch eine Alphabetisierungsgruppe. Es haben bisher rd. 180 Frauen mit ca. 140 Kindern aus unterschiedlichen Herkunftsländern an den niedrigschwelligen Sprach- und Orientierungskursen teilgenommen. Die Frauen nehmen gemeinsam mit ihren jungen Kindern an den Kursen teil, machen erste Schritte im Spracherwerb und lernen das Bildungssystem kennen. Die Kursleiterinnen wurden von der Volkshochschule auf die Sprachvermittlung vorbereitet. Die Possehl-Stiftung unterstützt das Projekt. Auch in Nachbarschaftsbüros und bei den Frühen Hilfen im Kinderschutzzentrum konnten durch diese Kurse Frauen erreicht werden, die reguläre Sprachkurse noch nicht in Anspruch nehmen und auf diesem Weg auch mit weiterführenden Angeboten vertraut gemacht werden können.

Informationen zu den Angeboten der Kindertagesbetreuung und zu Unterstützungsangeboten erreichen nicht alle Familien gleichermaßen. Durch die Teilnahme am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ konnte ein zusätzliches präventives Angebot geschaffen werden. Die BQL - Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH setzt das Programmkonzept in Lübeck um, in dem der Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereitend und unterstützend begleitet wird. Ziel ist es, Familien über das Angebot der frühkindlichen Bildung aufzuklären und den Kindern frühe Bildungschancen zu eröffnen.

Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung

In Kitas und in der Kindertagespflege werden im Vergleich zum Vorjahr rd. 140 Plätzen zusätzlich genutzt. Bei zunehmender Kinderzahl konnten die Versorgungsquoten durch gleichzeitigen Ausbau des Angebotes stabil gehalten bzw. leicht erhöht werden.

Altersgruppe	Standorte	Versorgungsquote
Kinder unter drei Jahren	in Kitas und Kindertagespflege	40%
Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt	in Kindertageseinrichtungen	85%
Kinder im Grundschulalter	Ganztagsbetreuung in Schule und Hort	59%

Kinder unter drei Jahren

Die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe ist mit 5.839 Kindern wie im Vorjahr um 2% leicht gestiegen. Im Kindergartenjahr 2018/19 wird bei den Kindern unter 3 Jahren eine Versorgungsquote, berechnet auf der Grundlage von 3 Jahrgängen, von 40% wie im Vorjahr erreicht. In den Kitas wurden 41 Plätze zusätzlich für Krippenkinder genutzt. In Kindertagespflegestellen wurden 38 Plätze mehr von Kindern unter drei Jahren belegt.

Im aktuellen Kita-Jahr werden wie im Vorjahr 27% der Kinder durch jetzt 1.577 Krippenplätze in Kitas versorgt. 773 Kinder besuchen eine Kindertagespflegestelle, das sind wie im Vorjahr 13% der Kinder unter drei Jahren.

Eine Übersicht der Versorgungssituation für das Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten differenziert nach Betreuungsformen, Stadtteilen und -bezirken befindet sich im Anhang (Tab. „Platzbelegung in Kitas und Kindertagespflegestellen“ S. 26).

Kinder unter drei Jahren werden zu 92% ganztags in Kitas betreut und gefördert, 7% der Kinder nutzen einen Dreiviertelplatz inklusiv Mittagessen und 1% verbringen den halben Tag in der Kindertageseinrichtung. Im Krippenbereich haben 26% der Kinder einen Migrationshintergrund (Vorjahr 25%).

In der Kindertagespflege werden 33% der aufgenommenen Kinder bis zu 25 Stunden, 19 % bis zu 30 Stunden und 47% über 30 Stunden wöchentlich betreut. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt hier bei 23%.

Die Anzahl der Kinder unter einem Jahr, die öffentlich betreut werden, liegt weiter bei unter 0,5% (in Kitas 15 Kinder, in Kindertagespflege 13 Kinder).

Die Baumaßnahmen in den städtischen Kitas Dr. Julius-Leber-Straße und Klipperstraße werden im Frühjahr 2019 beendet sein, so dass aktuell rd. 23 nicht belegte Krippenplätze noch im laufenden Kita-Jahr wieder zur Verfügung stehen.

Die bereits durch die Bürgerschaft beschlossene Kita-Planung (VO/2017/05187) im Baugebiet Kepler-Quartier wird umgesetzt. Der Neubau wird voraussichtlich im Sommer 2019 fertig sein. Eine vorherige Teileröffnung wird derzeit geprüft. Dort werden rd. 25 zusätzliche Krippenplätze angeboten.

Die Bauarbeiten für die neue Kita auf dem Gelände der Grundschule Lauerholz (VO/2018/06245) beginnen in 2019, dort entsteht eine zusätzliche Krippengruppe.

An der Versorgung der Kinder unter drei Jahren beträgt der Anteil der Kindertagespflegeplätze aktuell 33% (Vorjahr 32%). Der Bürgerschaftsbeschluss, mittelfristig einen Anteil der Kindertagespflege von 20% zu erreichen, wird durch den Ausbau von Krippenplätzen in Kitas weiter verfolgt.

In den geplanten neuen Wohngebieten im Lübecker Stadtgebiet sind derzeit zehn zusätzliche Kindertageseinrichtungen für die wohnortnahe Versorgung vorgesehen. (s. Tabelle, S.9)

Kinder im Elementarbereich

In den Lübecker Kitas werden im aktuellen Kindergartenjahr 5.453 Kinder im Kindergartenalter (3 Jahre bis Schuleintritt) mit einem Kindergartenplatz versorgt. Die Versorgungsquote liegt, berechnet auf der Grundlage von 3,5 Jahrgängen bei 85% (Vorjahr 85%). Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter in Lübeck blieb mit 6.378 Kindern stabil.

In der Kita am Schellbruch in St. Gertrud konnte eine zusätzliche Naturgruppe eröffnet werden. In der Gemeinschaftsunterkunft Ostseestraße in Travemünde wurde für die dort lebenden Familien ein Betreuungsangebot eingerichtet. Auch die Kinderstube Travemünde wurde um eine Naturgruppe erweitert.

Die Ganztagsbetreuung wird für 75% der Kinder (Vorjahr 74%) genutzt. Ein Dreiviertelplatz, eine sechsstündige Betreuung mit Mittagessen, wird von 18% der Kinder belegt. Hierzu gehören auch die Kinder mit Behinderungen, die in der Regel 6 Stunden in der Kita betreut werden. 7% der Kinder besuchen die Kita halbtags für 5 Stunden.

Insgesamt werden 91% (Grundlage 3,5 Jg.) der Kinder im Kindergartenalter in der öffentlichen Kindertagesbetreuung betreut und gefördert. In Kindertagespflegestellen werden 348 Kinder im Kindergartenalter bedarfsgerecht betreut.

In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden 144 Kinder mit Fluchterfahrung im Elementarbereich und 38 Kinder im Krippenbereich gefördert. In Kindertagespflegestellen werden 42 Kinder über drei Jahren und 50 Kinder unter drei Jahren mit Fluchterfahrung betreut. Anfang 2019 lebten in Lübeck 98 Kinder im Kindergartenalter und 131 Kinder unter drei Jahren in Gemeinschaftsunterkünften.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Elementarbereich der Kitas liegt bei 33% (Vorjahr 32%). Der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf im Elementarbereich der Kitas liegt im gesamtstädtischen Durchschnitt stabil bei 39%. Dazu gehören auch Kinder ohne Migrationshintergrund, die die deutsche Sprache noch nicht ihrem Alter entsprechend entwickelt haben. Das Land fördert die zusätzliche Sprachbildung, die Mittel stehen den Kindertageseinrichtungen nach Meldung der Anzahl der Kinder zur Verfügung. Der Bedarf variiert zwischen den Stadtteilen von 24% in St. Jürgen bis zu 79% in Moisling.

Für die Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft in der Ostseestraße wurde eine Kinderbetreuung durch die Johanniter vor Ort eingerichtet, die als Kitaangebot gefördert wird. Am Bedarf der Familien orientiert, werden Kinder im Elementaralter und auch Krippenkinder betreut. Die Eltern können an Sprachkursen teilnehmen. Einige Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft werden in umliegenden Kindertageseinrichtungen in Travemünde betreut.

Durch die bereits beschlossene Kitaplanung (VO/2017/05187) für das Kepler-Quartier in Marli / Brandenbaum entstehen noch im laufenden Kindergartenjahr rd. 40 zusätzliche Plätze. Ein Teil des Platzangebotes wird bereits im Übergangsquartier in der Thomas-Mann-Straße genutzt. Die städtische Kita Dr.-Julius-Leber-Straße soll im Mai 2019 wieder eröffnet werden, so dass noch im laufenden Kindergartenjahr in der Innenstadt wieder 30 Elementarplätze mehr angeboten werden können. Mit der Neueröffnung der städtischen Kita Klipperstraße in Buntekuh, voraussichtlich April 2019, werden nach der Umstrukturierung rd. 60 Plätze für Kinder im Kindergartenalter vor Ort sein.

Durch die geplante Kita im Baugebiete Rothebek in St. Jürgen / Schiereichenkoppel werden rd. 30 zusätzliche Elementarplätze voraussichtlich in 2020 entstehen.

Für die nächsten Jahre wird mit einer steigenden Anzahl der Kinder im Kindergartenalter in Lübeck gerechnet. Die Entwicklung wird durch den Ausbau zusätzlicher Kindertageseinrichtungen für die größeren neuen Wohngebiete im Lübecker Stadtgebiet begleitet.

Der Elementarbereich in Kindertageseinrichtungen wird bedarfsgerecht bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 90% ausgebaut.

Integration / Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Die Angebotsplanung für die Versorgung der Kinder mit Behinderungen in Lübeck im Sinn der UN-Behindertenrechtskonvention wird regelmäßig mit dem für die Eingliederungshilfe zuständigen Bereich Soziale Sicherung und in Zusammenarbeit mit den Kitaträgern abgestimmt. Die Weiterentwicklung wird durch die wohnortnahe Versorgung der Kinder mit Kitaplätzen und durch die Anpassung der Rahmenbedingungen für die Inklusion in Kitas fachbereichsübergreifend verfolgt.

Im aktuellen Kita-Jahr werden in den Lübecker Kindertageseinrichtungen (Stichtag 31.12.2018) 290 Kinder (Vorjahr 267) mit Behinderungen im Elementarbereich betreut. Von den 290 Kindern mit Behinderungen werden 82 Kinder (Vorjahr 67 Kinder) in 43 Kitas im Rahmen einer Einzelintegrationsmaßnahme in Regelgruppen betreut. 164 Kinder mit Behinderungen werden in Integrationsgruppen und 43 Kinder in heilpädagogischen Kleingruppen betreut.

Kinder mit Behinderungen werden in der Regel 6 Stunden in Kindertageseinrichtungen betreut und gefördert. Eine Ganztagsbetreuung von Kindern mit Behinderung soll ab dem Kita-Jahr 2019/20 zunächst in vier Modellkitas erprobt werden. Geplant ist, je eine Integrationsgruppe zunächst bei großen Einrichtungen (Kitawerk, HL, Kinderwege, Vorwerker Diakonie) anzubieten, die bereits als ganztägige Regelintegrationsgruppe geführt wird.

Mit steigender Kinderzahl nimmt auch die Nachfrage nach Kitaplätzen für Kinder mit Behinderungen zu. In Abstimmung mit dem Bereich Soziale Sicherung wurden weitere Maßnahmen entwickelt.

In der Kita Kreuz in St. Jürgen wurde eine Gruppe zum Kita-Jahr 2018/19 zur Integrationsgruppe umgewandelt.

Das Haus für Spiel- und Beschäftigungstherapie, ein ausschließlich heilpädagogisches Angebot, wurde vom UKSH an Kinderwege gGmbH übergeben und in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung und dem Bereich Soziale Sicherung (VO/2017/05187) in eine integrative Kita umstrukturiert. Aktuell werden bereits 30 Kinder im Übergangsquartier in der Thomas-Mann-Straße betreut bis der Neubau im Baugebiet Kepler-Quartier in St. Gertrud bezogen werden kann.

Eine für die Kita St. Christophorus II zum Sommer 2019 vorgesehene Integrationsgruppe kann durch verschobene Baumaßnahmen voraussichtlich in 2020 eröffnet werden.

Für die Neueröffnung der Kita Klipperstraße ist die Umwandlung in eine integrative Kita vorgesehen. Zum kommenden Kita-Jahr sollen zwei Elementargruppen in Integrationsgruppen umgewandelt werden. Ergänzend können auch hier bei Bedarf Kinder im Rahmen einer Einzelintegrationsmaßnahme betreut und gefördert werden

Die Kita Bildungshaus 1-10 an der Schule Lauerholz wird auf dem Schulgelände neu gebaut und um eine Krippengruppe und eine Integrationsgruppe erweitert (VO/2018/ 06245). Die Einrichtung arbeitet in Kooperation mit der Schule Lauerholz im Rahmen eines integrativen Konzeptes eng zusammen.

Schulkindbetreuung / Ganztags an Schule

In Lübeck werden aktuell 59% (Vorjahr 57%) aller Kinder im Grundschulalter verlässlich versorgt. Von den 7.154 Kinder werden im laufenden Schuljahr 57% (Vorjahr 56%) im Anschluss an den Schulvormittag direkt an den Grundschulen betreut. In den Horten der Kindertageseinrichtungen werden noch 2% der Kinder am Nachmittag betreut.

Die Anzahl der Lübecker Kinder in dieser Altersgruppe ist um rd. 1% zurückgegangen.

Die Anzahl der betreuten Grundschul Kinder im Ganztagsbereich der Schulen ist weiter gestiegen, es werden im Vergleich zum Vorjahr 29 Kinder mehr betreut. Am Stichtag 31.12.2018 besuchten 4.050 Kinder die Ganztagsbetreuung in den Lübecker Grundschulen.

Die Betreuungszeiten sind in der Tabelle „Betreuungsangebote an Grundschulen“, S. 27/28 dargestellt. In der Hälfte der Ferienzeit ist eine ganztägige Betreuung täglich sichergestellt. Darüber hinaus bietet der Träger Kinderwege gGmbH bei Betreuungsengpässen individuelle Lösungen in

den Schließungszeiten stadtweit an. Die generelle Ausweitung der Betreuungstage in den Ferien befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Auf der Grundlage der Beschlusslage zur Weiterentwicklung des Konzeptes „Ganztag an Schule“ (VO/2016/03725) haben zusätzliche Schulstandorte mit dem Betreuungskonzept begonnen. Im Schuljahr 2018/19 arbeiten an inzwischen 31 Grundschulen die Träger der Ganztagsbetreuung mit den Schulen im Rahmen eines gemeinsam entwickelten Konzeptes zusammen. Zusätzlich werden Ganztagsstandorte mit einem Modul Ganztags-Plus ausgestattet (15 Kinder: 2 Personalstellen). Die temporäre Arbeitsgruppe (VO/2018/05900) zum Thema Ganztag an Schule aus Vertretern der Verwaltung, der Träger, der Elternschaft und der Politik hat zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Qualität Ideen für mögliche Standards entwickelt. Diese wurden in einem Eckpunktepapier zusammengefasst, das der Politik vorliegt.

Im Kita-Jahr 2018/19 werden noch 108 Grundschul Kinder (Vorjahr 163 Kinder) nach dem Schulvormittag in Kindertageseinrichtungen betreut, das sind 2% der Lübecker Kinder dieser Altersgruppe.

Zwei Kitaträger haben Ihre Hortgruppen (je 15 Plätze) zum Ende des Kita-Jahres 2017/18 eingestellt. Bei Kinderwege gGmbH wurde die Kapazität des Hortes der Kita Beruf und Kind in die Schulkindbetreuung „Ganztag an Schule“ in der direkt benachbarten Grundschule Schönböcken integriert. Auch an der Domschule in der Innenstadt wurde der Hort in die Schulkindbetreuung integriert. Alle Kinder werden am selben Standort nach dem Konzept „Ganztag an Schule“ versorgt.

An der Paul-Klee-Schule startete zum Sommer 2018 „Ganztag an Schule“ in der Trägerschaft des CVJM, der Hort wurde in die Schulkindbetreuung integriert.

Die frei werdenden Hortmittel aller drei Standorte werden für die Umsetzung der Schulkindbetreuung an den Schulen eingesetzt.

Aktuell werden acht Hortgruppen angeboten, die vorerst bestehen bleiben. An zwei Standorten sind die Gruppen nicht ausgelastet. Der Hort in der Kita Kleine Strolche in St. Lorenz Nord ist nur zu 60% belegt. Der Hort in der Kita Schatzinsel in Kücknitz wird mit 10 Kindern nur zu 2/3 genutzt. In den Kitas mit Hortgruppen können bei frei werdenden Horträumen benötigte Plätze für Kinder im U3- und Elementarbereich geschaffen werden.

Bedarfsentwicklung

Auf der Grundlage des Melderegisters können die Kinderzahlen, der aktuell in Lübeck lebenden Kinder im Kindergartenalter, hochgerechnet werden. Die Kinderzahl steigt demnach weiter an.

Hochrechnung auf der Grundlage des Melderegisters - Stand 30.06.2018				
Kita-Jahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl der Kinder von 3-6,5 J.	6.378	6.527	6.725	6.761

Um das angestrebte Versorgungsziel von vorerst 90% im Elementarbereich zu erreichen, müssten im laufenden Kita-Jahr rd. 290 Plätze mehr in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehen. Derzeit werden entsprechend viele Kinder dieser Altersgruppe noch in Kindertagespflegestellen betreut. Auf Grund weiter steigender Kinderzahlen und noch zunehmender Nachfrage wird der Ausbau des Angebotes darüber hinaus geplant.

Der Ausbau für die bedarfsgerechte Versorgung für Kinder unter drei Jahren und im Elementarbereich ist durch zusätzliche Kindertageseinrichtungen in den geplanten neuen Wohngebieten vorgesehen sowie in Bestandskitas z. B. bei Verlagerungen (s. S. 9). Begrenzte Platzzuwächse können in 5-6 Kindertageseinrichtungen entstehen, wenn die Schulkindbetreuung an die benachbarten Schulen verlegt wird.

Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen werden dem Bedarf entsprechend angepasst. Auf der Grundlage der politischen Beschlüsse (VO/2017/05551) können die Jahresöffnungstage von 225 Tage auf 235 erhöht werden. Im laufenden Kita-Jahr bieten bereits 20 Träger mit 61 Einrichtungen die Neuerung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Die Förderung wurde entsprechend angepasst.

Für den städtischen Kitaträger gilt, dass die Sommerschließungszeit ab 2019 nur noch zwei Wochen betragen soll. Ziel ist es, die erweiterten Jahresöffnungstage von 235 Tagen und die Sommerschließungszeit von höchstens 2 Wochen mit allen Trägern für ihre Kitas in den Zielvereinbarungen der Budgetverträge ab 2020 festzuschreiben (VO/2018/06531).

Der Bedarf an zusätzlichen täglichen Öffnungszeiten für die Kitas wurde bei den Trägern in 2018 abgefragt und in einer Vorlage dargestellt (VO/2018/06321), die im September von der Bürgerschaft beschlossen wurde. In der Liste der Maßnahmenplanung ab S. 10 sind die Anpassungen nach Kitas differenziert aufgeführt. Es werden, in Abstimmung mit den jeweiligen Trägern, auch Reduzierungen der Öffnungszeiten dort vorgenommen, wo die erweiterten Öffnungszeiten nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen wurden.

Wohnungsbaugebiete

Mit dem Fachbereich Planen und Bauen wird frühzeitig der Kita- und Schulbaubedarf in geplanten Baugebieten abgestimmt. Abhängig von der Anzahl der geplanten Wohneinheiten und der vorhandenen Infrastruktur im Umfeld werden zusätzlich notwendige Einrichtungen angemeldet und in den Gebieten berücksichtigt.

Kitaplanung in zukünftigen Wohngebieten – Stand Dezember 2018				
Stadtteil	Gebiet	geplante Wohn--einheiten	angestrebter Abschluss B-Plan-Verfahren	Kitaplanung
02. St. Jürgen	Geniner Ufer	680	IV/ 2020	5 Gruppen, im Baugebiet
02. St. Jürgen	Rothebek	110	B-Plan liegt vor	3-4 Gruppen, im Baugebiet
04. Buntekuh	Buntekuh / Pinassenweg	142	II / 2019	4 Gruppen, im Baugebiet
05. St. Lorenz Süd	Ehemaliger Güterbahnhof	320	II / 2020	3 -4 Gruppen, im Baugebiet
06. St. Lorenz Nord	Friedhofsallee	125	IV / 2020	4 Gruppen, im Baugebiet *
06. St. Lorenz Nord	Marie-Juchacz-Weg*	0	II/2020-	3-4 Gruppen im Baugebiet**
06. St. Lorenz Nord	Schlachthofgelände	130	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Kepler-Quartier, Am Ährenfeld	210	II / 2018 Beschluss gefasst	4,5 Gruppen, im Baugebiet bereits im Bau
07. St. Gertrud	Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld	420	II / 2020	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Am Waldsaum / ehem. Volksfestplatz	200	III / 2020	2-3 Gruppen, im Baugebiet, altern. Erweiterung Kita Rudolf-Groth-Park
10. Travemünde	Neue Teutendorfer Siedlung	550	II / 2020	2 Kitastandorte, je 3-4 Gruppen, im Baugebiet
10. Travemünde	Howingsbrook	130	-	Gruppen noch nicht konkret, im Baugebiet*

* Verlagerung und Erweiterung einer Bestandskita geplant

** Ersatzstandort für B-Plan Triftstraße, dort konnte kein Kitastandort berücksichtigt werden, Verlagerung und Erweiterung einer Bestandskita geplant

Es liegen mehrere Anfragen von Trägern für den Betrieb zusätzlicher Kindertageseinrichtungen vor. Sobald die Entwicklung der Baugebiete entsprechend vorangeschritten ist, wird unter Berücksichtigung der jeweiligen Begebenheiten wie z. B. der dortigen Eigentumsverhältnisse und der zu beachtenden Vergabevorgaben der Träger ermittelt.

Für das Wohngebiet Rothebek wird aktuell das Interessenbekundungsverfahren vorbereitet. Die Aufnahme in den Bedarfsplan wurde bereits im November 2017 beschlossen (VO/2017/05187).

Als Planungsgrundlage für weitere Verfahren werden in der hier vorliegenden Maßnahmenplanung Kitas in fünf weiteren zukünftige Wohngebiete aufgenommen.

Maßnahmenplanung

Die vorgesehenen Maßnahmen werden in den folgenden Tabellen in der zeitlichen Reihenfolge ihrer geplanten Umsetzung, differenziert nach Stadtteilen, dargestellt (i. S. d. Kindertagesstätten-gesetzes § 7,3).

Die Planung wurde mit der Fachgruppe der Lübecker Kitaträger abgestimmt.

Im Krippenbereich werden 5 zusätzliche Plätze zum kommenden Kita-Jahr eingerichtet.

Im Elementarbereich entstehen 70 zusätzliche Plätze durch die aktuelle Planung, davon können durch Umwandlungen in Integrationsgruppen 8 Plätze zusätzlich für Kinder mit Behinderungen genutzt werden. Weitere 270 Krippen- und Elementarplätze befinden sich noch in der Umsetzung, die bereits durch vorherige Planungen beschlossen wurden.

Die für das Kita-Jahr 2019/20 vorgesehenen Maßnahmen sind im Haushalt entsprechend geordnet.

Kurzfristige Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2019/20

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2019
01. Innenstadt	Hansestadt Lübeck Kita Dr.-Julius-Leber-Straße Umwandlung der Gruppenstruktur von drei altersgemischten Gruppen Krippe / Elementar (je 5+10 Plätze, 8,1 Std.) in eine altersgemischte Gruppe (5+10 Plätze, 6 Std.), eine Krippengruppe (10 Plätze, 8,1 Std.) und eine Elementargruppe (20 Plätze, 8,1 Std.)	-52.016,11	-21.673,38
02. St. Jürgen	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Aegidien: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48
02. St. Jürgen	Kinderwege gGmbH Kita Die Stadtmäuse: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std. Erweiterung der Krippenkleinstgruppe (5 Plätze) in eine altersgemischte Gruppe Krippe / Elementar (5+10 Plätze)	63.699,46	26.541,44
02. St. Jürgen	Kindertagesstätte im Krankenhaus Süd e. V. Kita KiKS! Erweiterung der Betreuungszeit von zwei Krippengruppen und einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	38.270,03	15.945,85
02. St. Jürgen	Kinderwege gGmbH Sportkita: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2019
02. St. Jürgen	UKSH Unizwerge: Erweiterung der Betreuungszeit einer Krippengruppe von 9 Std. auf 10 Std. und Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementargruppe von 8,1 Std. auf 10 Std. und Übernahme einer bestehenden Elementargruppe 8,1 Std. in die öffentliche Förderung	112.564,93	46.902,05
02. St. Jürgen	UKSH Bildungshaus 1-10: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 9 Std. auf 10 Std.	12.229,15	5.095,48
02. St. Jürgen	Landwege e.V. Landkindergarten Umwandlung einer altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.) in eine Elementar/Naturgruppe (18 Plätze, 8,1 Std.)	-7.918,78	-3.299,49
03. Moisling	Katholische Pfarrei zu den Lübecker Märtyrern Kita St. Franziskus: Anpassung der Betreuungszeit der altersgemischten Gruppe von 10 Std. auf 9 Std. Erweiterung der Betreuungszeit der Krippengruppe von 6 Std. auf 8,1 Std.	43.968,97	18.320,40
03. Moisling	Hansestadt Lübeck Kita Brüder-Grimm-Ring: Anpassung der Betreuungszeit der Krippengruppe von 10 Std. auf 8,1 Std.	-27.487,62	-11.453,18
03. Moisling	Hansestadt Lübeck Kita Moislinger Berg: Anpassung der Betreuungszeit der Krippengruppe von 10 Std. auf 9 Std.	-14.467,18	-6.027,99
04. Buntekuh	Sprungtuch e. V. Kita/ Familienzentrum Buntekuh: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe 6 Std. auf 8,1 Std.	28.534,66	11.889,44
04. Buntekuh	Hansestadt Lübeck Kita Hudekamp: Einrichtung einer altersgemischten Gruppe Krippe /Elementar(5+10 Plätze, 6 Std.)	81.527,65	33.969,85

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2019
04. Buntekuh	Hansestadt Lübeck Kita Klipperstraße: Umwandlung von zwei Elementargruppen (20 Plätze, 5 Std.) in zwei Integrationsgruppen (4+11 Plätze, 6 Std.); Reduzierung der Betreuungszeit einer Elementargruppe 8,1 Std. auf 6 Std. und Umwandlung einer Krippengruppe (10 Plätze, 8,1 Std.) in eine altersgemischte Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 8,1 Std.)	-24.948,97	-10.395,40
04. Buntekuh	Hansestadt Lübeck Kita Schaluppenweg: Umwandlung der altersgemischten Gruppe Krippe/Elementar (5+10 Plätze, 10 Std.) in eine Krippengruppe (10 Plätze, 10 Std.)	8.792,22	3.663,43
05. St. Lorenz Süd	Kinderwege gGmbH Kita Kinderclub: Anpassung der Betreuungszeit einer Integrationsgruppe 10 Std. auf 9 Std. und Erweiterung der Betreuungszeit einer Krippengruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	4.614,53	1.922,72
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Roggenhorst: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Unter der Kastanie: Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementargruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	8.828,80	3.678,67
06. St. Lorenz Nord	Deutscher Kinderschutzbund Forscher Kita Spielen und Lernen: Erweiterung der Betreuungszeit einer Elementargruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	8.828,80	3.678,67
06. St. Lorenz Nord	Deutscher Kinderschutzbund Bewegungskita Weltenbummler: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48
06. St. Lorenz Nord	Hansestadt Lübeck Kita Malenter Straße: Anpassung der Betreuungszeit der Krippengruppe von 10 Std. auf 9 Std.	-14.467,18	-6.027,99

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2019
06. St. Lorenz Nord	Kleine Strolche e. V. Kita Kleine Strolche: Einrichtung einer Elementargruppe (20 Plätze, 8,1 Std.)	79.459,17	33.107,99
07. St. Gertrud	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Janusz Korczak: Erweiterung der Betreuungszeit der Naturgruppe von 5 Std. auf 6 Std.	12.610,32	5.254,30
09. Kücknitz	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Michael: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48
09. Kücknitz	Deutscher Kinderschutzbund Reggiokita Hundert Welten: Erweiterung der Betreuungszeit einer altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48
09. Kücknitz	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Johannes: Erweiterung der altersgemischten Gruppe von 8,1 Std. auf 9 Std.	12.229,15	5.095,48
09. Kücknitz	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Dreifaltigkeit: Entfristung der bis Sommer befristeten Elementargruppe (20 Plätze, 6 Std.)	58.858,65	24.524,44
10. Travemünde	Johanniter Unfallhilfe e. V.: Gemeinschaftsunterkunft Ostseestraße: Einrichtung eines vorerst auf 5 Jahre befristeten kindergartenähnlichen Angebotes, eine altersgemischte Gruppe (Krippe/ Elementar 15 Plätze, 8,1 Std.)	110.062,31	45.859,30
Summe	kurzfristige Maßnahmen 2019/20	313.784,40	130.743,50

mittelfristige Maßnahmen ab dem Kindergartenjahr 2020/21

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2020
02. St. Jürgen	Landwege e. V. Landkindergarten Einrichtung einer zusätzlichen Elementar/Naturgruppe (18 Plätze, 5 Std.) zum Kita-Jahr 2020/21	63.051,56	26.271,48

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushaltswirksam 2020
St. Jürgen	Baugebiet Geniner Ufer: Einrichtung einer fünfgruppigen Kita	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
Buntekuh	Baugebiet Pinassenweg: Einrichtung einer viergruppigen Kita	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
St.Lorenz Süd	Baugebiet Alter Güterbahnhof: Einrichtung einer drei- viergruppigen Kita	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
St. Gertrud	Baugebiet Lauerhofer Feld / Schlutuper Straße: Einrichtung einer viergruppigen Kita Baugebiet Volksfestplatz / Am Waldsaum: Erweiterung der städtischen Kita Rudolf-Groth-Park, Am Waldsaum, um 2-3 Gruppen	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
Travemünde	Baugebiet Neue Teutendorfer Siedlung: Einrichtung von zwei drei- bis viergruppigen Kitas	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
Summe	mittelfristige Maßnahmen 2020/2021	63.051,56	26.271,48

Mittel- bis langfristige Ziele

Stadtteil	Maßnahme	Kosten
Stadt insgesamt	Zur Absicherung des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von 50% (Berechnungsgrundlage 3 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkretisiert
Stadt insgesamt	Zur Absicherung des Rechtsanspruches auf einen Kita-platz für Kinder im Kindergartenalter nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von 90% (Berechnungsgrundlage 3,5 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkretisiert
Stadt insgesamt	Die Schulkindbetreuung wird durch Ganztagsangebote an Schulen bedarfsgerecht ausgebaut. Die Horte der Kindertagesstätten sollen mittelfristig auslaufen.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkretisiert

Anlagen:

- 1 - Stadtteiltabellen zur Versorgungssituation S. 15- 25
- 2 - Tabelle Versorgungssituation der Kinder unter 3 Jahren in Kitas und Kindertagespflege S. 26
- 3 - Tabelle Betreuungsangebote an Grundschulen S. 27/28

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 01 Innenstadt

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Regelangebot insgesamt				Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsbereich	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt	
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	Summe	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich											
1	01.01	Dr.-Julius-Leber-Straße *	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	01.01	Glockengießstraße	48	0	0	10	10	0	38	0	0	0	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48	100%	
3	01.01	Idun	110	0	0	20	20	0	61	0	0	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	111	101%	
4	01.01	St. Marien	90	0	0	0	0	0	63	0	0	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	92	102%	
5	01.01	Herz-Jesu	40	0	0	0	0	0	40	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	100%	
6	01.01	Alsheide e. V.	36	0	0	12	12	0	23	0	2	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37	103%	
7	01.01	St. Marien-Käfer	20	0	0	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	100%	
8	01.01	Der kleine Mikk	79	0	10	10	20	0	20	38	1	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	79	100%	
9	01.01	Integrativer Kindergarten Koberg	15	0	0	0	0	0	0	0	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	100%	
Summe Innenstadt			483	0	10	72	82	253	0	41	253	294	0	7	0	301	28%	326	282	116%	107%	59	13%	442	92%			

* Die Kita Dr. Julius-Leber-Straße ist, wegen Umbaumaßnahmen derzeit geschlossen, sie wird im Frühjahr 2019 den Betrieb wieder aufnehmen.

** In der Innenstadt werden 63 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (50%) und durch Hortplätze (13%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 02 St. Jürgen

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren			Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich					Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt	
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geford. Platzzahl nach Betriebsräubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl			Versorgungsquote nach belegten Plätzen
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Krippenbereich	Versorgungsquote im Krippenbereich	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geford. Platzzahl nach Betriebsräubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Horstangebot ***	Halbtags	Versorgungsquote im Horstbereich		
1	02.02	Robert-Koch-Straße	50	0	0	10	10	10	0	0	0	40	0	0	0	0	0	0	50	100%	
2	02.02	Kl. Klosterkoppel	49	0	0	10	10	10	0	0	0	37	1	0	0	0	0	0	48	98%	
3	02.02	Mönkhofer Weg	45	0	4	10	14	14	0	0	0	29	1	0	0	0	0	0	44	98%	
4	02.02	Gewerbebezirge	76	0	0	24	24	24	0	0	0	51	0	0	0	0	0	0	79	99%	
5	02.02	Sportkita	65	0	0	15	15	15	0	0	0	42	4	0	0	0	0	0	65	100%	
6	02.02	Griechenzentrum	40	0	0	0	0	0	0	0	0	41	0	0	0	0	0	0	41	103%	
7	02.02	Kita Kreuz	64	0	0	10	10	10	0	0	0	50	5	0	0	0	0	0	66	102%	
8	02.02	Spielsube Domgemeinde	11	7	0	0	7	7	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	11	100%	
9	02.02	Dorothea-Schläger	35	0	0	5	5	5	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0	34	97%	
10	02.02	St. Aegidien	47	0	0	13	13	13	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0	47	100%	
11	02.02	Posselt-Kindergarten	55	0	5	0	5	5	0	0	0	51	0	0	0	0	0	0	56	102%	
12	02.02	Kita Storchennest	30	0	5	3	8	8	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0	32	107%	
13	02.02	Unter dem Regenbogen	46	0	0	4	4	4	0	0	0	38	8	0	0	0	0	0	42	91%	
14	02.02	St. Martin	46	0	0	14	14	14	0	0	0	31	0	0	0	0	0	0	45	98%	
15	02.02	Kita Immengarten	15	0	0	3	3	3	0	0	0	10	2	0	0	0	0	0	15	100%	
16	02.02	KIKS Krankenhaus Süd	104	0	0	35	35	35	0	0	0	73	0	0	0	0	0	0	106	104%	
17	02.02	Kinderhaus "Grauer Esel"	64	0	0	22	22	22	0	0	0	28	0	0	0	0	0	0	65	102%	
18	02.02	Tingelting	30	0	0	10	10	10	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	30	100%	
19	02.02	Kita Weidenweg	41	0	0	14	14	14	0	0	0	27	3	0	0	0	0	0	44	107%	
20	02.02	Die Stadtmäuse	39	0	0	10	10	10	0	0	0	21	4	0	0	0	0	0	39	100%	
21	02.09	St. Augustinus	50	0	0	10	10	10	0	0	0	42	0	0	0	0	0	0	52	104%	
22	02.09	Unizwerg / UKSH *	90	0	0	50	50	50	0	0	0	40	0	0	0	0	0	0	90	100%	
23	02.09	Zauberviese	48	0	0	0	0	0	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	48	100%	
24	02.09	Tagstätte für Studentenkinder	76	0	0	24	24	24	0	0	0	46	0	0	0	0	0	0	70	92%	
25	02.09	Drachennest I	80	0	0	0	0	0	0	0	0	80	0	0	0	0	0	0	80	100%	
26	02.09	Drachennest II	40	0	0	20	20	20	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	41	103%	
27	02.09	Drachennest III	80	0	0	19	19	19	0	0	0	62	0	0	0	0	0	0	81	101%	
28	02.09	Wilde 13	95	0	2	22	24	24	0	0	0	68	1	0	0	0	0	0	93	98%	
29	02.09	Kita Bildungshaus 1-10	63	0	0	17	17	17	0	0	0	43	0	0	0	0	0	0	60	95%	
30	02.09	Landkiga Landwege	16	0	0	3	3	3	0	0	0	13	1	0	0	0	0	0	17	105%	
31	02.10	DRK-Kindertagesstätte	70	0	0	9	9	9	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	57	81%	
32	02.13	St. Johannes Kindergarten **	55	0	0	13	13	13	0	0	0	42	0	0	0	0	0	0	55	100%	
Summe St. Jürgen			1.715	7	16	399	422	35%	4	1.225	30	8	1.259	24%	1.280	1.383	91%	15	1%	1.700	99%

- im Betriebskindergarten der Firma Euroimmun in Blankensee, der nicht von der Hansestadt Lübeck gefördert wird, werden 8 Lübecker Kinder in der Krippe, 23 Kinder im Elementarbereich und 8 Grundschulkindergarten betreut.
 - * Die Betriebskita des UKSH "Die Unizwerg" wird hier mit den von der HL geförderten Plätzen dargestellt.
 - ** Die Kita St. Johannes in Krummesse / Kr. Hgt. Lauenburg ist mit dem Anteil der dort betreuten Lübecker Kinder dargestellt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 03 Moising

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubs				Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubs	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich					
1 03.19	Niendorf		48	0	0	10	10	0	0	0	38	0	0	0	0	0	0	38	53%	38	0	0	0	48	100%	
2 03.21	Brüder-Grimm-Ring*		58	0	0	15	15	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	35	97%	35	0	0	0	50	86%	
3 03.21	Moisinger Berg		65	0	0	15	15	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0	50	80%	50	0	0	0	65	100%	
4 03.21	Kita Irgendwie anders		30	0	0	10	10	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	20	80%	20	0	0	0	30	100%	
5 03.21	Wichern I		63	0	0	0	0	0	0	0	51	12	0	0	0	0	0	63	76%	63	0	0	0	63	100%	
6 03.21	Wichern II		48	0	1	4	5	0	0	0	39	4	0	0	0	0	0	43	100%	43	0	0	0	48	100%	
7 03.21	Familienkiste		36	0	8	7	15	0	0	0	18	2	0	0	0	0	0	20	35%	20	0	0	0	35	97%	
8 03.21	St. Franziskus		46	0	5	9	14	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	35	91%	35	0	0	0	49	107%	
	Summe Moising		394	0	14	70	84	24%	32	37	217	0	286	18	0	304	79%	300	398	75%	76%	0	0%	388	98%	

* In der Kita Brüder-Grimm-Ring wurde wegen starker Personalausfälle die Platzzahl vorübergehend reduziert.
 ** In Moising werden 39 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 04 Buntekuh

Ltd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote im Elementarbereich										Hortangebot**		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt						
			Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung					Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich					
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	kigaähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsurlaub	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	
1	04.22	Klipperstraße *	0	0	5	5	0	9	27	0	36	0	0	36	56%					0	41	40%
2	04.22	Schaluppenweg	0	0	10	10	0	20	29	0	49	14	0	63	52%					0	73	103%
3	04.22	Hudekamp	0	0	0	0	0	0	29	0	29	1	0	30	100%					0	30	86%
4	04.22	Bugenhagen I	0	0	7	7	0	0	63	0	63	10	0	73	41%					0	80	99%
5	04.22	Kita/Familienzentrum Buntekuh	0	0	24	24	0	18	47	0	65	3	0	68	56%					0	92	99%
6	04.22	Bugenhagen II	0	0	10	10	17	2	20	0	39	0	0	39	64%					0	49	102%
Summe Buntekuh			0	0	56	56	17	49	215	0	281	28	0	309	57%	300	480	63%	64%	0	365	85%

* Die Kita Klipperstraße wird neu gebaut. 41 Kinder aus der Klipperstraße werden während der Bauzeit in den Kitas Dietrich Buxtehude und Schaluppenweg betreut.
 ** In Buntekuh werden 64 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 05 St. Lorenz Süd

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geforderte Platzzahl nach Betriebsereignis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren										Angebote für Kinder unter Behinderung										Angebote im Elementarbereich										Hort-angebot**	Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsereignis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich													
1	05.03	Dornstraße*	99	0	0	19	19				0	0	39	0	66	1	0	67	61%				0	86	87%											
2	05.03	Familienzentrum Willy Brandt	58	0	0	19	19				0	0	40	0	40	0	0	40	23%				0	59	102%											
3	05.03	Roter Löwe	62	0	0	14	14				0	0	46	0	46	2	0	48	33%				0	62	100%											
4	05.03	Luther	59	0	0	20	20				0	0	41	0	41	1	0	42	36%				0	62	105%											
5	05.03	Haus Melanie	95	0	0	25	25				0	0	76	0	76	0	0	76	33%				0	101	106%											
6	05.03	Kinderclub	55	0	0	10	10				0	0	33	0	33	12	1	46	48%				0	56	102%											
7	05.03	Kinderland	32	0	0	8	8				0	0	24	0	24	0	0	24	0%				0	32	100%											
8	05.03	Kita Lachswehr	27	0	0	25	25				0	0	0	0	0	0	0	0	0%				0	25	93%											
9	05.03	Kunterbunte Kinderkiste	60	0	0	20	20				0	0	40	0	40	0	0	40	5%				0	60	100%											
		Summe St. Lorenz Süd	547	0	0	160	160	34%	0	339	0	339	0	366	16	1	383	34%	383	360	106%	106%	0	543	99%											

* in der Kita Dornstraße wurde wegen starker Personalausfälle die Platzzahl vorübergehend reduziert.

**In St. Lorenz Süd werden 57 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 06 St. Lorenz Nord

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung				Angebote im Elementarbereich				Hort-angebot **	Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Ver sorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebs erlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter			
1	06.04	Kita Nimmerland	0	0	30	30	0	0	41	0	0	0	41	29%	0	0	0	0	0	71	101%
2	06.04	Dietrich Buxtehude*	0	0	10	10	0	0	45	0	0	45	78%	0	0	0	0	0	55	81%	
3	06.04	Kerckringstraße	0	0	10	10	0	0	41	0	0	41	66%	0	0	0	0	0	51	102%	
4	06.04	St. Matthäi	0	0	16	16	0	0	39	4	0	43	40%	0	0	0	0	0	59	100%	
5	06.04	Klappenstraße	0	0	10	10	0	0	32	2	0	34	38%	0	0	0	0	0	44	100%	
6	06.04	Bodelschwingh	0	0	10	10	0	0	59	2	0	61	48%	0	0	0	0	0	71	104%	
7	06.04	St. Bonifatius	0	5	10	15	0	0	54	0	0	54	57%	0	0	0	0	0	69	106%	
8	06.04	Kleine Straße	0	0	0	0	0	0	63	0	0	63	25%	0	0	0	0	0	72	96%	
9	06.04	Unter der Kastanie	0	0	10	10	0	0	65	7	0	72	31%	0	0	0	0	0	82	100%	
10	06.05	Am Behnckenhof	0	0	30	30	0	0	76	1	0	77	66%	0	0	0	0	0	107	100%	
11	06.05	Hailandhaus	0	0	15	15	0	0	48	0	0	48	50%	0	0	0	0	0	63	100%	
12	06.05	Astrid Lindgren	0	0	10	10	0	0	47	8	0	55	42%	0	0	0	0	0	65	100%	
13	06.05	Haus Barbara	0	4	5	9	0	0	45	16	4	65	37%	0	0	0	0	0	89	100%	
14	06.05	Kinderhaus Blauer Elefant	0	13	13	26	0	0	43	2	0	45	82%	0	0	0	0	0	71	99%	
15	06.05	Bewegungskita Weltenbummler	0	0	20	20	0	0	40	0	0	40	83%	0	0	0	0	0	60	100%	
16	06.05	Kita Spielen und Lernen	0	0	10	10	0	0	18	0	0	18	39%	0	0	0	0	0	28	100%	
17	06.23	Benuf und Kind	0	0	15	15	0	0	50	11	4	65	39%	0	0	0	0	0	80	105%	
18	06.23	Kita Roggenhorst	0	0	12	12	0	0	30	3	0	33	30%	0	0	0	0	0	45	100%	
19	06.23	Kita Groß Steinrade	0	0	19	19	0	0	40	0	0	40	18%	0	0	0	0	0	59	98%	
20	06.24	Malenter Straße	0	0	20	20	0	0	58	0	0	58	81%	0	0	0	0	0	78	100%	
21	06.24	Herrenhaus	0	0	10	10	0	0	36	2	0	38	13%	0	0	0	0	0	48	100%	
22	06.24	St. Lazarus	0	0	0	0	0	0	42	0	0	42	40%	0	0	0	0	0	42	105%	
Summe St. Lorenz Nord			0	22	285	307	25%	92	105	815	0	1.012	45%	1.033	1.371	75%	79%	24	2%	1.409	100%

* Die Kita Dietrich Buxtehude hat eine geringere Auslastung, weil Kinder aus der Kita Klipperstraße wegen des dortigen Kitaneubaus aufgenommen wurden.
 ** In St. Lorenz Nord werden 53% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (51%) und durch Hortplätze (2%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 09 Kücknitz

lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung						Angebote im Elementarbereich				Hortangebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt				
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	geförderte Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Kitas/ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter			Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich
1	09.27	Betreuungsangebot Sereetz*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%		
2	09.27	St. Paulus	15	0	0	5	0	0	10	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	15	100%	
3	09.27	St. Michael	65	0	5	10	0	15	37	4	0	56	29%	0	0	0	0	0	0	0	0	66	102%	
4	09.28	Die Stoppeihopper	29	0	0	10	0	0	19	1	0	20	40%	0	0	0	0	0	0	0	0	30	103%	
5	09.28	Haus in der Sonne	85	0	0	10	0	20	17	18	0	75	75%	0	0	0	0	0	0	0	0	85	100%	
6	09.28	Schatzinsel	111	0	7	15	22	2	27	48	0	77	57%	0	0	0	0	0	0	10	0	109	98%	
7	09.29	Kita Kunterbunt	48	0	0	10	10	0	0	38	0	38	55%	0	0	0	0	0	0	0	0	48	100%	
8	09.29	Kita/ Familienzentrum Redderkoppel	40	0	0	20	20	0	0	20	0	20	60%	0	0	0	0	0	0	0	0	40	100%	
9	09.29	St. Johannes	47	0	0	13	13	0	0	33	0	33	52%	0	0	0	0	0	0	0	0	46	98%	
10	09.29	Dreifaltigkeit	103	0	0	15	15	18	20	53	0	91	48%	0	0	0	0	0	0	0	0	106	103%	
11	09.29	Bergwichtel	36	0	0	0	0	0	21	20	0	41	15%	0	0	0	0	0	0	0	0	41	114%	
12	09.29	Hundert Welten	57	0	0	23	23	0	0	34	0	34	76%	0	0	0	0	0	0	0	0	57	100%	
		Summe Kücknitz	636	0	12	126	138	26%	40	100	330	0	470	25	495	51%	483	547	88%	90%	10	2%	643	101%

* Das Betreuungsangebot Sereetz gehört zum Kreis Ostholstein, bei Bedarf werden dort auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder betreut.
 ** In Kücknitz werden 51 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (49%) und durch Hortplätze (2%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 10 Travemünde

Ltd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					geförderte Platzzahl nach Betriebserelaubnis	Angebote im Elementarbereich										Auslastung der Einrichtung insgesamt								
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich		halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Angebote für Kinder mit Behinderung	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserelaubnis		Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	Gesamtzahl der betreuten Kinder		
1	10.32	St. Lorenz Travemünde	70	0	5	5	10		16	11	35	0	62	0	0	0	62	45%						0		72	103%
2	10.32	Kinderspielkreis Travemünde	14	2	1	3	6		3	1	6	0	10	0	0	10	0%							0		16	114%
3	10.32	Kinderstube Travemünde	79	0	0	10	10		1	13	36	0	50	0	8	58	14%							0		68	86%
4	10.32	Küsterknirpse	50	0	0	10	10		6	5	29	0	40	0	0	40	50%							0		50	100%
5	10.32	Ostseestraße	20	0	0	9	9		0	0	10	0	10	0	0	10	100%							0		19	95%
		Summe Travemünde	233	2	6	37	45	25%	26	30	116	0	172	8	0	180	31%	177	225	79%	80%	0	0%	206	88%		

* In Travemünde werden 46 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot in den Stadtteilen und Stadt insgesamt - 2018/19

Lfd. Nr.	Stadtteil	Stadtteil	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote im Elementarbereich							Hortangebot *		Auslastung der Einrichtungen in %							
			halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	ähnliche Angebote	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Lübecker Kinder im Rechtsanspruchsbereich		Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Versorgungsquote nach geförderten Plätzen	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	Gesamtzahl der betreuten Kinder	
1	01	Innenstadt	0	10	72	82	26%	0	41	253	0	294	7	0	301	282	28%	116%	107%	59	13%	442	92%
2	02	St. Jürgen	7	16	399	422	35%	45	145	1031	4	1.225	30	8	1.259	1.383	24%	93%	91%	15	1%	1.700	99%
3	03	Moising	0	14	70	84	24%	32	37	217	0	286	18	0	304	398	79%	75%	76%	0	0%	388	98%
4	04	Buntekuh	0	0	56	56	14%	17	49	215	0	281	28	0	309	480	57%	63%	64%	0	0%	365	85%
5	05	St. Lorenz Süd	0	0	160	160	34%	27	0	339	0	366	16	1	383	360	34%	106%	106%	0	0%	543	99%
6	06	St. Lorenz Nord	0	22	285	307	25%	92	105	815	0	1.012	58	8	1.078	1.371	46%	75%	79%	24	2%	1.409	100%
7	07	St. Gertrud	5	37	211	253	25%	102	181	672	10	965	49	27	1.031	1.157	30%	89%	89%	0	0%	1.294	98%
8	08	Schlutup	0	0	30	30	20%	3	5	98	0	106	7	0	113	175	48%	63%	65%	0	0%	143	101%
9	09	Kücknitz	0	12	126	138	26%	40	100	330	0	470	25	0	495	547	51%	88%	90%	10	2%	643	101%
10	10	Travemünde	2	6	37	45	25%	26	30	116	0	172	8	0	180	225	31%	79%	80%	0	0%	206	88%
		Summe	14	117	1.446	1.577	27%	384	693	4.086	14	5.177	246	44	5.453	6.378	39%	87%	85%	108	2%	7.133	98%
		Hansestadt																					
		Lübeck																					

* im gesamtem Stadtgebiet werden 58 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (57%) und durch Hortplätze (2%) versorgt.

Tabelle: Platzbelegung in Kitas und Kindertagespflegestellen - Kinder unter drei Jahren - Stand 31.12.2018

Stadtteil	Stadtbezirk	belegte Plätze in Kindertages- einrichtungen	belegte Plätze in Kindertages- pflegestellen	Anzahl der Kinder unter drei Jahren	Versorgungs- quote in %	
01. Innenstadt	01 - Innenstadt	82	57	320	43	
02. St. Jürgen	02 - Huxtortor	233	115	684	51	
	09 - Strecknitz	167	60	412	55	
	10 - Blankensee	9	6	18		
	11 - Wulfsdorf	-	2	15		
	12 - Beidendorf	-	1	3		
	13 - Krummesse	13	2	31		
	14 - Kronsforde	-	-	3		
	15 - Niederbüssau	-	1	11		
	16 - Vorrade	-	1	3		
	17 - Schiereichenkoppel	-	2	13		
	18 - Oberbüssau	-	5	11		
		Summe	422	195	1.204	51
	03. Moisling	19 - Niendorf	10	7	49	35
20 - Reecke		-	-	4	0	
21 - Alt-Moisling		74	25	303	33	
		Summe	84	32	356	33
04. Buntekuh	22 - Buntekuh	56	39	404	24	
05. St. Lorenz Süd	03 - St. Lorenz Süd	160	59	469	47	
06. S. Lorenz Nord	04 - Holstentor - Nord	111	70	612	30	
	05 - Falk./Vorwerk	120	21	285	49	
	23 - Groß Steinrade	46	19	100	65	
	24 - Dornbreite	30	26	225	25	
		Summe	307	136	1.222	36
07. St. Gertrud	06 - Burgtor	53	21	180	41	
	07 - Marii/Brandenbaum	140	87	486	47	
	08 - Eichholz	36	29	226	29	
	25 - Karlshof	24	18	117	36	
		Summe	253	155	1.009	40
08 - Schlutup	26 - Schlutup	30	17	148	32	
09 - Kücknitz	27 - Dänischburg	15	10	109	23	
	28 - Herrenwyk	42	16	127	46	
	29 - Alt-Kücknitz	81	30	289	38	
	30 - Pöppendorf	-	-	4	0	
		Summe	138	56	529	37
10 - Travemünde	31 - Ivendorf	-	-	6	0	
	32 - Alt-Travemünde	45	26	165	43	
	33 - Priwall	-	-	2	0	
	34 - Teutendorf	-	-	2	0	
	35 - Brodten	-	1	3	33	
		Summe	45	27	178	40
Hansestadt Lübeck	insgesamt	1.577	773	5.839	40	

Tabelle: Betreuungsangebote an Grundschulen in Lübeck differenziert nach Stadtteilen - Schuljahr 2018/19

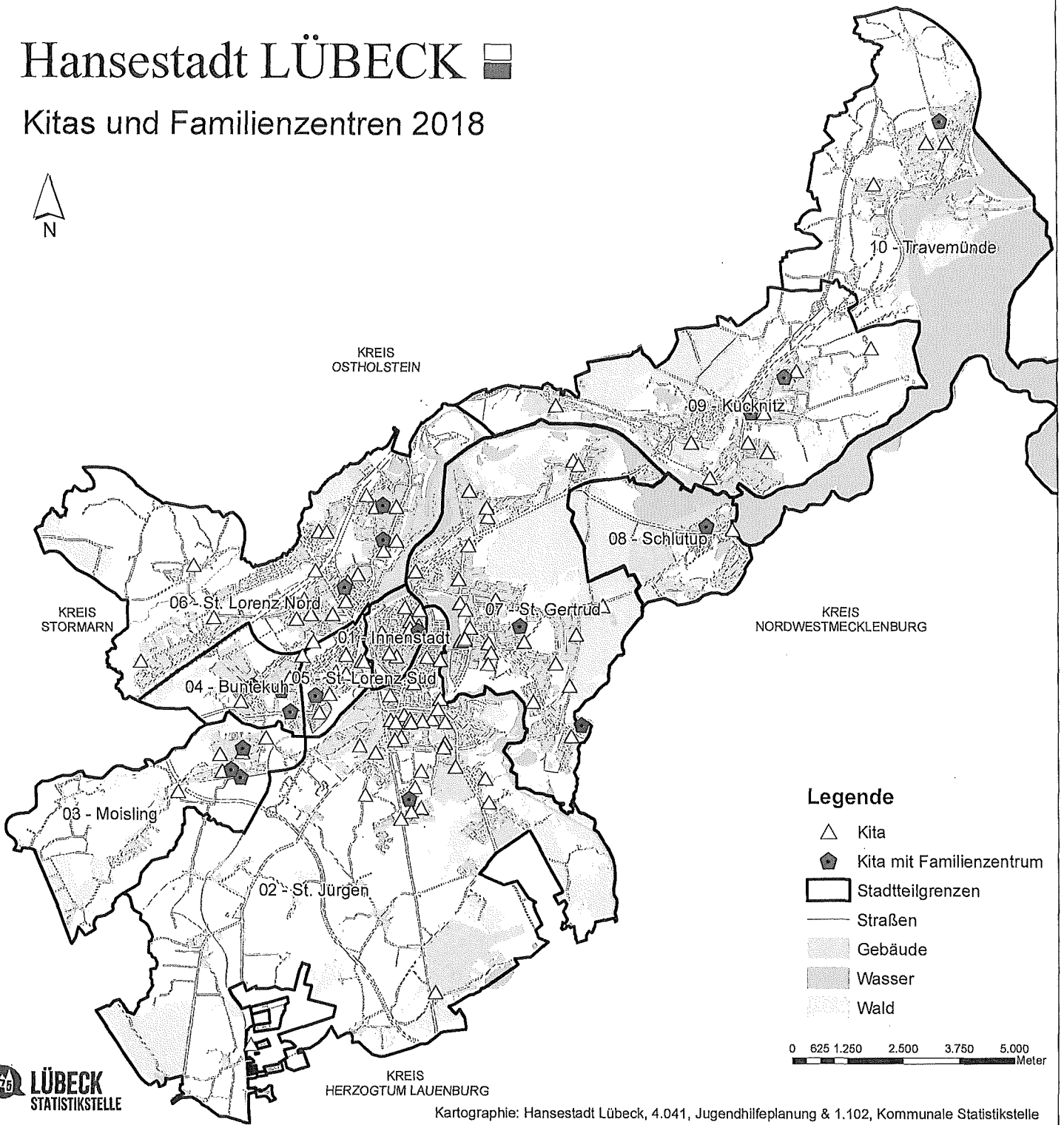
Kenn-ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2017/18	Anzahl der Plätze 2018/19	Anteil betreuter Grundschul-kinder	Öffnungszeiten	Ganztags-gruppe plus
01	Innenstadt	Marien-Schule	KinderWege gGmbH	12281411	108	106	47%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00, 11:45 - 17:00	
01	Innenstadt	Dorn-Schule	KinderWege gGmbH	12280211	90	113	43%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:15 - 7:45, 12:00 - 16:30	G+
		Summe Innenstadt			198	219	50%		
02	St. Jürgen	Kaland-Schule	Betreuungsband Kalandschule gUG	12280911	286	269	86%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00, 12:00 - 16:00	
02	St. Jürgen	Schule Grönauer Baum	Integrierte Betreute Grundschule Grönauer Baum e. V.	12280511	120	154	61%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:30, 11:30 - 17:00	
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule/ Außenstelle Wulfisdorf	Elterninitiative Betreute Grundschulzeiten i. d. Grundschule Wulfisdorf e. V.	12282011	30	31	73%	Mo-Do 12:00 - 16:00 Fr 12:00 - 15:00	
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule	KinderWege gGmbH	12280711	235	210	63%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00; 12:00 - 17:00 11:45 - 15:00	
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule / Außenstelle Niederbüssau	Schul- u. Förderverein Betreute Gundschule Niederbüssau e.V.	12280811	40	38	52%		
02	St. Jürgen	GGmS St. Jürgen	Betreute Grundschule am Klosterhof e.V.	12284011	136	142	67%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:45, 12:30 - 17:00	
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule	CVJM Lübeck e.V.	12281911	206	178	58%	7:00 - 9:00, 12:00 - 17:00	
		Summe St. Jürgen			1053	1022	65%		
03	Moising	Heinrich-Mann-Schule	VSE Lübeck e.V.	12283611	55	50	35%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:30 - 8:30, bis 16:00	G+
03	Moising	Mühlenweg-Schule	In Via	12281611	75	75	41%	Konzept "Ganztag an Schule" Di-Fr 7:40 - 8:40, bis 16:00	G+
03	Moising	Schule Niendorf	In Via	12281711	20	24	51%	Konzept "Ganztag an Schule" 11:45-16:00	
		Summe Moising			150	149	39%		
04	Buntekuh	Schule am Koggenweg	Schulverein der Schule am Koggenweg	12281011	203	205	79%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:45 - 8:45, bis -16:00	G+
04	Buntekuh	Baltic-Schule	KinderWege gGmbH	12283311	94	105	42%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:30, bis 16:00	G+
		Summe Buntekuh			297	310	64%		
05	St. Lorenz-Süd	Bugenhagen-Schule	KinderWege gGmbH	12280111	110	115	64%	Konzept "Ganztag an Schule" - 16:00	
05	St. Lorenz-Süd	Luther-Schule	In Via	12281311	109	110	49%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:30, 12:30 - 16:00	
		Summe St. Lorenz Süd			219	225	57%		
06	St. Lorenz-Nord	Julius-Leber-Schule	Verbund In Via e.V. und AWO Sütholstein	12283811	74	67	45%	Konzept "Ganztag an Schule" -16:00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Falkenfeld	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12280411	75	85	55%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00, 11:45 - 17:00	G+
06	St. Lorenz-Nord	Pestalozzi-Schule/ Außenstelle Dornbreite	KinderWege gGmbH	12282111	145	162	53%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:30 - 9:00, 12:00 - 16:00	
06	St. Lorenz-Nord	Schule Groß Steinrade	KinderWege gGmbH	12280611	58	62	68%	Konzept "Ganztag an Schule" 12:00-16:00	

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2017/18	Anzahl der Plätze 2018/19	Anteil betreuer Grundschul- kinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
06	St. Lorenz-Nord	Paul-Gerhardt-Schule	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12281811	125	130	60%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00, 12:00 - 16:00	G+
06	St. Lorenz-Nord	Gottward-Kühl-Schule	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12283511	92	108	33%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:30 - 8:45, 12:45 - 16:00	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Schönböcken	KinderWege gGmbH	12282511	56	69	54%	Konzept "Ganztag an Schule" 12:00 - 16:30	
06	St. Lorenz-Nord	Schule Tremser Teich	Schulverein Schule Tremser Teich	12284311	95	93	36%	7:30-8:30, 11:30-16:00	
		Summe St. Lorenz Nord			720	776	51%		
07	St. Gertrud	Schule am Stadtpark	KinderWege gGmbH	12282611	166	161	70%	Konzept "Ganztag an Schule" 07:30 - 8:30, 11:20 - 16:00	
07	St. Gertrud	Schule Lauerholz/ inkl. Aussenstelle Israelsdorf	Sprungtuch e.V.	12281111	204	212	61%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:15 - 8:50, 12:00 - 16:00	G+
07	St. Gertrud	Schule Marii	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12281511	135	118	70%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00; 11:45 - 16:00	G+
07	St. Gertrud	Albert-Schweitzer-Schule	KinderWege gGmbH	12282911	92	95	62%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:15 - 8:45, bis 16:00	G+
07	St. Gertrud	Schule an der Wakenitz	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12283111	115	83	65%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:45, 12:45 - 16:00	
07	St. Gertrud	Schule Eichholz	KinderWege gGmbH	12280311	104	127	58%	Konzept "Ganztag an Schule" -16:00	G+
		Summe St. Gertrud			816	796	63%		
08	Schlutup	Willy-Brandt-GGmS	Fördergemeinschaft der Willy-Brandt-Schule	12284511	90	106	63%	7:30-8:40, 12:40-16:00	
		Summe Schlutup			90	106	63%		
09	Kücknitz	Rangenberg-Schule	SchulKind-Betreuung Rangenberg e.V.	12282311	47	50	52%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 - 8:00, bis 16:00	
09	Kücknitz	Trave-GGmS	Kids.Cómer gUG	12284211	76	73	50%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:15 - 8:45, 12:15 - 16:00	
09	Kücknitz	Schule Utikiek	Vorwerker Diakonie e.V.	12282811	46	48	33%	Konzept "Ganztag an Schule" 7:00 8:00, 11:45-16: 00	
09	Kücknitz	Schule Roter Hahn	Trägervorband (Vorwerker Diakonie e.V./ Geschichtserlebnisraum Roter Hahn)	12282411	164	143	65%	Konzept "Ganztag an Schule" ab 7:00, bis 17:00	G+
		Summe Kücknitz			333	314	49%		
10	Travemünde	Schule am Meer	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband OH e.V.	12283011	35	35	38%	11:30 - 16:00	
10	Travemünde	Stadtschule Travemünde	Verein Haus der Jugend Travemünde e. V.	12282711	110	98	55%	7:30-8:45, 11:30-15:00	
		Summe Travemünde			145	133	46%		
				Gesamtkinderzahl	4021	4050	57%		

Quelle: Bereich Schule und Sport
Dezember 2018

Hansestadt LÜBECK

Kitas und Familienzentren 2018



Kartographie: Hansestadt Lübeck, 4.041, Jugendhilfeplanung & 1.102, Kommunale Statistikstelle

Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung Maßnahmenplanung 2019/20

hier: Stellungnahme des Frauenbüros dazu

Das Frauenbüro begrüßt ausdrücklich den in den vergangenen Jahren geleisteten quantitativen wie qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung in Lübeck als wesentlichen Beitrag für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie der berufstätigen Mütter und Väter.

Eine gute Kinderbetreuung ist für Eltern nach wie vor zentrale Voraussetzung dafür, einer Erwerbstätigkeit nachgehen zu können und damit eine eigenständige Existenz abzusichern. Für Unternehmen werden dadurch – vor dem Hintergrund des sich bereits abzeichnenden Fachkräftemangels – Arbeitskräfte gesichert und für die Kommune Steuereinnahmen generiert.

Mehr Kinder, mehr Betreuungsplätze – aber die Versorgungsquote stagniert

Trotz steigenden Geburtenzahlen und stetigem Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder in Lübeck stagniert die Versorgungsquote aktuell. Sie liegt bei 40% für unter-3-Jährige, 85% für über-3-Jährige bzw. 59% bei Schulkindern¹. Nur bei den Schulkindern gab es im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung (57 auf 59%).

Positives vorab: Mehr Plätze – längere Öffnungszeiten – weniger Schließzeiten

Sowohl der in der Planung vorgesehene weitere Ausbau der Kinderbetreuungsplätze inkl. geplanter Kitas in Neubaugebieten als auch die Ausweitung der Betreuungszeiten (19 Kitas erhöhen ihre Öffnungszeiten) sind positiv zu werten.

Die darüber hinaus zu begrüßende, von der Bürgerschaft beschlossene Verringerung der Schließzeiten, bedarf einer personellen Verstärkung, wenn die Qualität der Betreuungsarbeit gesichert werden soll. Das Thema „passgenaue“ Kinderbetreuung sollte in Zusammenarbeit mit den Kitas weiterentwickelt werden.

Positiv sind auch präventive Maßnahmen wie die „Willkommensbesuche“ und Projekte wie „Mama lernt Deutsch“ oder „Kita-Einstieg“.

Kita-Planung: Höherer Bedarf bei Eltern – Ziele müssen angepasst werden

1. Unter-3-Jährige: Bedarf der Eltern von 1-2-Jährigen liegt landesweit bei 64-80%

Von Expert*innen wird ein Versorgungsbedarf bei den **unter-3-Jährigen** von **über 50%** erwartet. Im DJI Kinderbetreuungsreport 2018² gaben **48%** der Eltern dieser Altersgruppe in Schleswig-Holstein an, einen Betreuungsbedarf zu haben. In Städten ist dieser Bedarf in der Regel noch höher. Bei Eltern von ein- und zweijährigen Kindern lag der Bedarf landesweit sogar bei **64 bzw. 80%**³. Auch unsere praktische Erfahrung in der Beratung von Eltern zeigt, dass hier ein **weiterer Ausbau von Krippenplätzen dringend nötig** ist. Die Ziele der Lübecker Kita-Planung („bis zu 50%“) sollten daher weiter nach oben korrigiert werden (siehe „Empfehlungen“).

2. Über-3-Jährige: 95-99% Bedarf

Bereits in unserer Stellungnahme aus dem Jahr 2018 wiesen wir auf die steigende Zahl von Kindern über-3-Jahren in der Tagespflege hin. Aktuell werden von Tagespflegepersonen 348 Kinder über 3-Jahren betreut (=6%)⁴. Aus der Praxis wissen wir, dass diese relativ hohe Zahl auch damit zusammenhängt, dass einige Eltern keinen passenden Platz in einer Kita finden und die Kinder daher weiter von Tagespflegepersonen betreuen lassen. Um diesen nicht abgedeckten Bedarf wie auch dem Anstieg der Anzahl der Kinder insgesamt⁵ zu begegnen, ist ein noch **stärkerer Ausbau der Ele-**

1 Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmenplanung 2019/20, S. 4

2 Deutsches Jugendinstitut, DJI Kinderbetreuungsreport 2018, München 2018, S. 11

3 ebd., S. 13

4 Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmenplanung 2019/20, S. 5

5 ebd., S. 5

mentarplätze nötig. Im DJI-Report gaben für Schleswig-Holstein **95%** der Eltern dreijähriger und **99%** der Eltern fünfjähriger Kinder an, einen Betreuungsbedarf zu haben. Die meisten Eltern bevorzugen eine **Betreuung in der Kita**, **26%** einen **Ganztagsplatz** (45 Stunden und mehr)⁶. Daher sollte auch hier die städtische Planung – vorgesehen sind „bis zu 90%“ (ohne Kindertagespflege) weiter nach oben korrigiert werden.

3. Grundschulkind – Ganztagschule und / oder Hort

62% der Eltern von Grundschulkindern in Schleswig-Holstein hatten 2018 laut DJI-Report⁷ einen Betreuungsbedarf. Landesweit lag die Versorgung 2018 bei **51%** (22% Hort, 13% Ganztagschule, 14% Übermittagsbetreuung, 49% keine institutionelle Betreuung). Daran gemessen ist die Quote der Betreuung von 59% (57% Ganztags, 2% Horte) in Lübeck im Ganztags hoch und bei den Horten niedrig. Insgesamt liegt sie um 3% unter dem o.g. Bedarf von 62%.

Das mittelfristige Ziel des Abbaus der Horte (S. 14) sollte nochmals überprüft werden.

Im Hinblick auf bestehende Bedarfe in der **Schulkindebetreuung** verweisen wir auf unsere Stellungnahmen aus dem Jahr 2018.

4. Lübecker Kita-Eltern-Befragung 2017 – Verbesserungen angestoßen

Eine Folge der erstmaligen Befragung von Kita-Eltern im Jahr 2017 war u.a. eine Verringerung der jährlichen Kita-Schließzeiten. Auch die in der aktuellen Kita-Planung sichtbare Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten begegnet dem Bedarf vieler Eltern. Im Hinblick auf die Stetigkeit und Verlässlichkeit der Betreuung gab es ebenfalls Verbesserungen (z.B. mehr „Springer“-Stellen), allerdings fehlt in der Praxis nach wie vor eine gute und praktikable Vertretungsregelung für die Kindertagespflege. Um die Bedarfe der Eltern besser zu erfassen, empfehlen wir daher, die Elternbefragungen in Kitas und der Tagespflege regelmäßig zu wiederholen.

5. Verhältnis Kita – Tagespflege: Umsetzungszeitraum definieren

Weiter beachtet und stärker verfolgt werden sollte das Ziel der Bürgerschaft, das **Verhältnis von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege** im Verhältnis 80% zu 20% zu realisieren. Aktuell liegt der Anteil der Tagespflege bei Kindern unter 3 Jahren bei 33% (Vorjahr 32%), bei den über-3-Jährigen bei 6%. Angestrebt werden sollte ein **Zeitplan**, bis wann das Verhältnis 80:20 erreicht sein soll.

Konkret empfiehlt das Frauenbüro:

- a) **die Ziele und geplanten Versorgungsquoten der Kita-Planung (S. 14) sowohl im Krippen- wie im Elementarbereich zu erhöhen** (bisher: „bis zu 50%“ bzw. „bis zu 90%“ geplant).
- b) **auch für Grundschulkind** -ähnlich wie für Krippen- und Elementarkinder- **konkrete Ziele** im Bezug auf die Versorgungsquote aufzunehmen. Das Ziel des **Abbaus aller Horte** ist zu überprüfen.
- c) die Lübecker „**Eltern-Zufriedenheits-Abfrage**“⁸ zu einem regelmäßigen „**Monitoring**“ auszubauen (an Kitas und in der Tagespflege). Eine bereits 2017 geplante Abfrage der Eltern von Kindern in der Tagespflege steht noch aus.
- d) die **Betreuungszeiten** an Kitas / in der Tagespflege unter Einbeziehung der Kitas weiter an die Bedarfe der Eltern **anzupassen**
- e) die **Verlässlichkeit der Betreuung** zu verbessern (z.B. sichere Vertretungsregelung in der Tagespflege einrichten)
- f) die **Vorlage eines konkreten Zeitplans zur Umsetzung des Verhältnisses 80%/20%** (Kita / Tagespflege)

gez. Petra Schmittner

⁶ Deutsches Jugendinstitut, DJI Kinderbetreuungsreport 2018, München 2018, S. 23

⁷ ebd., S. 27/ 28

⁸ Elternbefragung in den Lübecker Kindertagesstätten, Hrsg.: Hansestadt Lübeck, Kitaplanung, Kita-Förderung, Bildungsmonitoring, Renate Heidig, Klaus-Peter Jürgensen, Lena Ahlborn-Ritter, Christiane Alvarez, vorgestellt im Jugendhilfeausschuss am 5.10.2017

Bereich: 4.041
Produkt: 365001

Anlage zur Vorlage vom
VO-Nr.: VO/2019/07088

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2019	2020	2021	2022
Erträge				
Aufwendungen	-257.144,94	-643.419,34	-680.199,42	-680.199,42
Saldo Ergebnisplan	-257.144,94	-643.419,34	-680.199,42	-680.199,42
Einzahlungen				
Auszahlungen	-257.144,94	-643.419,34	-680.199,42	-680.199,42
Saldo Finanzplan	-257.144,94	-643.419,34	-680.199,42	-680.199,42

2019	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	x	x	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. zu ordnen				
Haushaltsbelastend	x	x	x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan Betrag in €
	2019	Bezifferung	
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	365001.000.5318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung / Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.Ei nr.	-257.144,94
		Saldo Ergebnisplan	-257.144,94

	Produktsachkonten		Finanzplan Betrag in €
	Bezifferung	Bezeichnung	
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	365001.000.7318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.Ei nr.	-257.144,94
		Saldo Finanzplan	-257.144,94

Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung Maßnahmenplanung 2019/20

hier: Stellungnahme des Frauenbüros dazu

Das Frauenbüro begrüßt ausdrücklich den in den vergangenen Jahren geleisteten quantitativen wie qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung in Lübeck als wesentlichen Beitrag für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie der berufstätigen Mütter und Väter.

Eine gute Kinderbetreuung ist für Eltern nach wie vor zentrale Voraussetzung dafür, einer Erwerbstätigkeit nachgehen zu können und damit eine eigenständige Existenz abzusichern. Für Unternehmen werden dadurch – vor dem Hintergrund des sich bereits abzeichnenden Fachkräftemangels – Arbeitskräfte gesichert und für die Kommune Steuereinnahmen generiert.

Mehr Kinder, mehr Betreuungsplätze – aber die Versorgungsquote stagniert

Trotz steigenden Geburtenzahlen und stetigem Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder in Lübeck stagniert die Versorgungsquote aktuell. Sie liegt bei 40% für unter-3-Jährige, 85% für über-3-Jährige bzw. 59% bei Schulkindern¹. Nur bei den Schulkindern gab es im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung (57 auf 59%).

Positives vorab: Mehr Plätze – längere Öffnungszeiten – weniger Schließzeiten

Sowohl der in der Planung vorgesehene weitere Ausbau der Kinderbetreuungsplätze inkl. geplanter Kitas in Neubaugebieten als auch die Ausweitung der Betreuungszeiten (19 Kitas erhöhen ihre Öffnungszeiten) sind positiv zu werten.

Die darüber hinaus zu begrüßende, von der Bürgerschaft beschlossene Verringerung der Schließzeiten, bedarf einer personellen Verstärkung, wenn die Qualität der Betreuungsarbeit gesichert werden soll. Das Thema „passgenaue“ Kinderbetreuung sollte in Zusammenarbeit mit den Kitas weiterentwickelt werden.

Positiv sind auch präventive Maßnahmen wie die „Willkommensbesuche“ und Projekte wie „Mama lernt Deutsch“ oder „Kita-Einstieg“.

Kita-Planung: Höherer Bedarf bei Eltern – Ziele müssen angepasst werden

1. Unter-3-Jährige: Bedarf der Eltern von 1-2-Jährigen liegt landesweit bei 64-80%

Von Expert*innen wird ein Versorgungsbedarf bei den **unter-3-Jährigen** von **über 50%** erwartet. Im DJI Kinderbetreuungsreport 2018² gaben **48%** der Eltern dieser Altersgruppe in Schleswig-Holstein an, einen Betreuungsbedarf zu haben. In Städten ist dieser Bedarf in der Regel noch höher. Bei Eltern von ein- und zweijährigen Kindern lag der Bedarf landesweit sogar bei **64 bzw. 80%**³. Auch unsere praktische Erfahrung in der Beratung von Eltern zeigt, dass hier ein **weiterer Ausbau von Krippenplätzen dringend nötig** ist. Die Ziele der Lübecker Kita-Planung („bis zu 50%“) sollten daher weiter nach oben korrigiert werden (siehe „Empfehlungen“).

2. Über-3-Jährige: 95-99% Bedarf

Bereits in unserer Stellungnahme aus dem Jahr 2018 wiesen wir auf die steigende Zahl von Kindern über-3-Jahren in der Tagespflege hin. Aktuell werden von Tagespflegepersonen 348 Kinder über 3-Jahren betreut (=6%)⁴. Aus der Praxis wissen wir, dass diese relativ hohe Zahl auch damit zusammenhängt, dass einige Eltern keinen passenden Platz in einer Kita finden und die Kinder daher weiter von Tagespflegepersonen betreuen lassen. Um diesen nicht abgedeckten Bedarf wie auch dem Anstieg der Anzahl der Kinder insgesamt⁵ zu begegnen, ist ein noch **stärkerer Ausbau der Ele-**

1 Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmeplanung 2019/20, S. 4

2 Deutsches Jugendinstitut, DJI Kinderbetreuungsreport 2018, München 2018, S. 11

3 ebd., S. 13

4 Hansestadt Lübeck, Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung – Maßnahmeplanung 2019/20, S. 5

5 ebd., S. 5

mentarplätze nötig. Im DJI-Report gaben für Schleswig-Holstein **95%** der Eltern dreijähriger und **99%** der Eltern fünfjähriger Kinder an, einen Betreuungsbedarf zu haben. Die meisten Eltern bevorzugten eine **Betreuung in der Kita**, **26%** einen **Ganztagsplatz** (45 Stunden und mehr)⁶. Daher sollte auch hier die städtische Planung – vorgesehen sind „bis zu 90%“ (ohne Kindertagespflege) weiter nach oben korrigiert werden.

3. Grundschulkindergarten – Ganztagschule und / oder Hort

62% der Eltern von Grundschulkindern in Schleswig-Holstein hatten 2018 laut DJI-Report⁷ einen Betreuungsbedarf. Landesweit lag die Versorgung 2018 bei **51%** (22% Hort, 13% Ganztagschule, 14% Übermittagsbetreuung, 49% keine institutionelle Betreuung). Daran gemessen ist die Quote der Betreuung von 59% (57% Ganztags, 2% Horte) in Lübeck im Ganztags hoch und bei den Horten niedrig. Insgesamt liegt sie um 3% unter dem o.g. Bedarf von 62%.

Das mittelfristige Ziel des Abbaus der Horte (S. 14) sollte nochmals überprüft werden.

Im Hinblick auf bestehende Bedarfe in der **Schulkindbetreuung** verweisen wir auf unsere Stellungnahmen aus dem Jahr 2018.

4. Lübecker Kita-Eltern-Befragung 2017 – Verbesserungen angestoßen

Eine Folge der erstmaligen Befragung von Kita-Eltern im Jahr 2017 war u.a. eine Verringerung der jährlichen Kita-Schließzeiten. Auch die in der aktuellen Kita-Planung sichtbare Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten begegnet dem Bedarf vieler Eltern. Im Hinblick auf die Stetigkeit und Verlässlichkeit der Betreuung gab es ebenfalls Verbesserungen (z.B. mehr „Springer“-Stellen), allerdings fehlt in der Praxis nach wie vor eine gute und praktikable Vertretungsregelung für die Kindertagespflege. Um die Bedarfe der Eltern besser zu erfassen, empfehlen wir daher, die Elternbefragungen in Kitas und der Tagespflege regelmäßig zu wiederholen.

5. Verhältnis Kita – Tagespflege: Umsetzungszeitraum definieren

Weiter beachtet und stärker verfolgt werden sollte das Ziel der Bürgerschaft, das **Verhältnis von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege** im Verhältnis 80% zu 20% zu realisieren. Aktuell liegt der Anteil der Tagespflege bei Kindern unter 3 Jahren bei 33% (Vorjahr 32%), bei den über-3-Jährigen bei 6%. Angestrebt werden sollte ein **Zeitplan**, bis wann das Verhältnis 80:20 erreicht sein soll.

Konkret empfiehlt das Frauenbüro:

- a) **die Ziele und geplanten Versorgungsquoten der Kita-Planung** (S. 14) sowohl im **Krippen- wie im Elementarbereich zu erhöhen** (bisher: „bis zu 50%“ bzw. „bis zu 90%“ geplant).
- b) **auch für Grundschulkindergarten** -ähnlich wie für Krippen- und Elementarkinder- **konkrete Ziele** im Bezug auf die Versorgungsquote aufzunehmen. Das Ziel des **Abbaus aller Horte** ist zu überprüfen.
- c) die Lübecker „**Eltern-Zufriedenheits-Abfrage**“⁸ zu einem regelmäßigen „**Monitoring**“ auszubauen (an Kitas und in der Tagespflege). Eine bereits 2017 geplante Abfrage der Eltern von Kindern in der Tagespflege steht noch aus.
- d) die **Betreuungszeiten** an Kitas / in der Tagespflege unter Einbeziehung der Kitas weiter an die Bedarfe der Eltern **anzupassen**
- e) die **Verlässlichkeit der Betreuung** zu verbessern (z.B. sichere Vertretungsregelung in der Tagespflege einrichten)
- f) die **Vorlage eines konkreten Zeitplans zur Umsetzung des Verhältnisses 80%/20%** (Kita / Tagespflege)

gez. Petra Schmittner

⁶ Deutsches Jugendinstitut, DJI Kinderbetreuungsreport 2018, München 2018, S. 23

⁷ ebd., S. 27/ 28

⁸ Elternbefragung in den Lübecker Kindertagesstätten, Hrsg.: Hansestadt Lübeck, Kitaplanung, Kita-Förderung, Bildungsmonitoring, Renate Heidig, Klaus-Peter Jürgensen, Lena Ahlborn-Ritter, Christiane Alvarez, vorgestellt im Jugendhilfeausschuss am 5.10.2017